

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Symbol Wasser - ein Symbol des Lebens

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



I.53

Gott, ich und die anderen

Das Symbol Wasser – Ein Symbol des Lebens

Charlotte Reuter



© RAABE 2024

© Jiri Jura / Thinkstock

Die Schülerinnen und Schüler werden in dieser Unterrichtseinheit für das Wasser als christliches Symbol sensibilisiert. Am Beispiel der biblischen Geschichte zur Arche Noahs lernen sie, welchen Symbolcharakter Wasser dort hat. Am Sakrament der Taufe wird den Kindern die Bedeutung des Wassers im Christentum ebenfalls verdeutlicht. Des Weiteren lernen sie die Bedeutung von Wasser in den anderen Weltreligionen kennen.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufen:	3 und 4
Dauer:	ca. 5 Unterrichtsstunden
Kompetenzen:	Religion im Alltag wahrnehmen; die Taufe als Grundsakrament der Zugehörigkeit zur Kirche verstehen; Menschen als von Gott geliebte Geschöpfe erkennen
Thematische Bereiche:	Symbole, Taufe, Arche Noah, Weltreligionen
Medien:	Arbeitsblätter, Texte, Bilder, Malvorlagen
Zusatzmaterial:	Farbige Bildkarten (M 1), Farbseite (M 5)

Was Sie zu diesem Thema wissen sollten

Das Symbol Wasser im Religionsunterricht

Symbole nehmen in der religionspädagogischen Praxis einen hohen Stellenwert ein. Sie ermöglichen es den Kindern, die Hintergründigkeit der Wirklichkeit wahrzunehmen. Symbolerfahrung ist somit grundlegend für das Verstehen religiöser Erfahrungen.

Wasser als Urquell allen Lebens ist für den Menschen von existenzieller Bedeutung. Daneben ist das Wasser ein Element, zu dem sich Kinder instinktiv hingezogen fühlen. Darin liegt die Chance eines spontanen, emotionalen Zugangs zum Symbol. Und deshalb eignet sich das Symbol „Wasser“ für Schülerinnen und Schüler dieser Altersstufe besonders, um religiöse Erfahrungen zum Ausdruck zu bringen.

Wasser im Christentum und in der Bibel

Bilder und Symbole haben in der christlichen Religion eine große Bedeutung. Wasser ist in der Vorstellung des Alten und Neuen Testaments ein lebenserhaltendes, aber auch lebensbedrohliches Element. Wasser dient dem Erhalt des Lebens für Mensch und Tier, es ermöglicht Fruchtbarkeit und Wachstum.

Im Alten Testament gilt Wasser als Segensgabe Gottes, der das Land mit Wasser vom Himmel und aus den Tiefen der Erde versorgt. Viele alttestamentliche Stellen nehmen auch die bedrohliche Seite des Wassers in den Blick, z. B. Genesis 7,10ff. (Sintflut) oder Psalm 42,8 (Urflut).

Im Neuen Testament erscheint Wasser vor allem in seiner Funktion als Trinkwasser und als Reinigungsmittel. In der Geschichte der Sturmstillung zeigt sich auch die bedrohliche Seite des Wassers. Besonders im Johannesevangelium wird die heilende und reinigende Kraft des Wassers betont, z. B. in der Geschichte von der Heilung am Teich Bethesda (Joh 5,7), wo das aufwallende Wasser Heilkraft hat.

Wasser bei der christlichen Taufe

Der Anfang der christlichen Taufe liegt in der Taufe Jesu durch Johannes den Täufer. Die Kirchen taufen im Auftrag Jesu. Im Matthäus-Evangelium steht: „Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.“ (Mt 28,18)

Das wichtigste Element bei der Tauffeier ist das Wasser – dreimal wird dem Täufling Wasser über den Kopf gegossen. Das äußere Zeichen des Wassers deutet die innere Wirkung der Liebe Gottes an. Ursprünglich wurde der Täufling bei der Taufe ganz im Wasser untergetaucht. Dies war ein Symbol für die Reinigung des Menschen – das alte Leben ist gestorben und ein neuer Mensch taucht aus dem frischen Wasser auf.

Bis ca. 400 n. Chr. herrschte die Erwachsenentaufe vor. Ab ca. 250 n. Chr. kam die Säuglingstaufe hinzu.

Die Bedeutung von Wasser in anderen Religionen

Im Judentum steht Wasser symbolisch als Schutz des jüdischen Volks. Zu einer jüdischen Gemeinde gehört die Mikwa, das Tauchbad. Die Mikwa wird mit natürlichem Wasser (z. B. Quell- oder Regenwasser) gefüllt. Man taucht unbedeckt dreimal vollständig ins Wasser ein und wäscht sich symbolisch rein. Ursprünglich wurde das Tauchbad vor dem Besuch des Tempels in Jerusalem besucht. Heute nutzen Männer die Mikwa zum Beispiel vor Feiertagen und Frauen nach der Geburt eines Kindes.

Im Islam ist Wasser das Symbol des Lebens. Es steht für Reinheit, Schöpfung, Heilung und Geborgenheit. Rituelle Waschungen vor den täglichen Gebeten gehören zu den Vorschriften der Gläubigen. Im Buddhismus wird der Strom des Wassers mit dem langen Weg der Meditation verglichen, der die Erlösung des menschlichen Daseins zum Ziel hat. Bei vielen buddhistischen Festen wird Wasser verwendet.

Die größte Bedeutung hat Wasser im Hinduismus. Viele Hindus bewahren das Wasser des Flusses Ganges in kleinen Gefäßen auf. Durch das rituelle Waschen mit heiligem Wasser oder das Bad an heiligen Stätten werden die Sünden abgespült und die Seele gereinigt. Wasser wird als „unsterblich“ angesehen. Deswegen wird die Asche der Toten in den Ganges gestreut.

Wie Sie die Materialien einsetzen können

Die Materialien können entweder in Form einer Lerntheke eingesetzt werden oder die einzelnen Themen werden getrennt voneinander in mehreren Unterrichtsstunden behandelt.

Das Thema „Wasser“ kann fächerübergreifend mit dem Sachunterricht und dem Thema „17 Nachhaltigkeitsziele der UN-Agenda 2030“ behandelt werden (Wasser ist hier das Ziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, siehe z. B.: <https://raabe.click/re-nabu>).

Welche weiteren Medien Sie nutzen können

- <https://raabe.click/re-logo-buch-Wasser>
Einige Seiten mit weiterführenden Informationen zur Bedeutung von Wasser in der christlichen Religion.
- <https://raabe.click/re-klassewasser>
Hier gibt es unter anderem Informationen zur Bedeutung des Wassers in den verschiedenen Weltreligionen.
- <https://raabe.click/re-Wassersparen>
Tipps für Kinder und Erwachsene zum Wassersparen im Alltag.
- <https://raabe.click/re-Verbandsnetz-nabu>
Nachhaltigkeitsziel 6 „Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen“, Vorstellen verschiedener Projekte.

[Alle Links zuletzt abgerufen am: 02.01.2024]

Beitrag aus Religion erleben

- **Klipphahn, Anneli:** Was feiern Christen am 24. Juni? – Die Geschichte von Johannes dem Täufer (Teil III/Beitrag 24), Ausgabe 85/2021.
In dieser Unterrichtseinheit lernen die Schülerinnen und Schüler das Leben von Johannes dem Täufer sowie die Ursprünge der christlichen Taufe kennen.

Auf einen Blick

Legende:

AB: Arbeitsblatt, BK: Bildkarten, TX: Text, LN: Lied/Noten, VL: Mal-/Bastelvorlage

L: Lehrkraft; SuS: Schülerinnen und Schüler



Alternative/Differenzierung



Hinweis/Tipp



Impulse/Gespräch

1. Stunde

Thema: Wasser überall

Einstieg:

M 1 (BK) **Wasser überall** / Die SuS betrachten die Bilder und äußern ihre Eindrücke.

Hauptteil: Nachdem die SuS die gemeinsame Thematik der Bilder herausgefunden haben, schreibt L das Wort „Wasser“ in die Mitte der Tafel und es findet ein Brainstorming dazu statt. Die verschiedenen Aspekte von Wasser werden besprochen, z. B.:

- *Wasser ist lebenswichtig, kann aber auch bedrohlich sein.*
- *Es gibt Salzwasser, Regenwasser, Trinkwasser usw.*
- *Wasser kommt in verschiedenen Formen vor (flüssig, als Dampf, gefroren).*

M 2 (TX) **Wasser-Wissen** / Die Infos können ergänzend zum Brainstorming gemeinsam gelesen und von den SuS mit eigenem Wissen ergänzt werden.

M 3 (AB) **Wasser-Wörter** / Die SuS ordnen die Wörter verschiedenen Kategorien zu.

Abschluss: Es werden gemeinsam Ideen und Tipps zum Wassersparen im Alltag gesammelt (siehe z. B. Medienhinweise auf Seite 3).
Freies Dankgebet: Einzelne SuS formulieren einen Danke-Satz, z. B. „Danke, dass wir jeden Tag genügend Wasser zum Kochen und Trinken haben.“, „Ich gehe gern schwimmen – danke, dass das möglich ist.“

M 4 (LN) **Wasser, Quelle des Lebens** / Das Lied wird gemeinsam gesungen.

Benötigt: ggf. Dokumentenkamera

2. Stunde

Thema: Die christliche Taufe

Einstieg:

M 5 (FS) **Warum wird jemand getauft?** / L zeigt den SuS das Bild und sammelt die Vorerfahrungen der SuS.



L fasst anschließend zusammen:

Christen nehmen mit der Taufe ein neues Mitglied in ihre Gemeinschaft auf. Die Taufe ist ein Sakrament. Sakrament bedeutet, dass – hier im Fall der Taufe – die Verbundenheit zu Gott in besonderer Weise aufgezeigt wird. Auch bei der Taufe hat Wasser eine besondere Bedeutung.



Hauptteil:

M 6 (TX)

Die Taufe / Die SuS füllen den Lückentext.

M 7 (AB)

Taufsymbole / Die SuS ordnen den Symbolen Texte zu.

M 8 (VL)

Ein Lapbook gestalten / Die SuS erstellen ein Lapbook zur Taufe.

Abschluss:

Präsentieren der Ergebnisse, ggf. Singen des Lieds (M 3)

Benötigt:

ggf. Dokumentenkamera; für das Lapbook: 1 großer Bogen Tonpapier pro Kind, Scheren, Klebstoff, Buntstifte

3. Stunde

Thema:

Das Symbol Wasser in den Weltreligionen

Vorbereitung:

5 große Karten mit je einer Weltreligion beschriften, die später an die Tafel geheftet werden; ggf. zusätzliches Info-/Bildmaterial zu den Weltreligionen auslegen.

Einstieg:

L führt in das Thema ein:

Ihr seid hier im christlichen Religionsunterricht. Neben dem Christentum gibt es noch andere Religionen, man nennt sie auch „Weltreligionen“. Könnt ihr sie benennen?



L hängt bei Nennung die entsprechende Karte an die Tafel.



Hauptteil:

M 9 (TX)

Wasser in den Weltreligionen / Die SuS lernen die Bedeutung von Wasser in den Weltreligionen kennen und beantworten Fragen zum Text.

M 10 (AB)

Suchsel zu den Weltreligionen / Schnell arbeitende SuS erhalten das Suchsel oder recherchieren in dem Zusatzmaterial / im Internet zur Bedeutung von Wasser in den Religionen.



Abschluss:

Die Ergebnisse werden besprochen und noch offene Fragen der SuS geklärt.

Benötigt:

5 beschriftete Wortkarten mit den Weltreligionen für die Tafel, ggf. zusätzliches Info-/Bildmaterial zu den Weltreligionen

4. Stunde

Thema: Wasser in der Bibel – die Geschichte der Arche Noahs

Einstieg:

M 11 (VL) **Die Arche Noahs** / L zeigt den SuS das Bild der leeren Arche (ohne die Überschrift) und fragt sie:



Was könnte man alles in/auf das Boot laden?

Hauptteil:

M 12 (TX) **Die Geschichte von der Arche Noahs** / Die SuS lernen die biblische Geschichte kennen.

M 11 (VL) **Die Arche Noahs** / Die SuS erhalten das Bild und gestalten es weiter aus (z. B. Tiere in / Noah auf die Arche malen, Wasser bzw. Land und einen Regenbogen darum usw.).



Leistungsstarke SuS erhalten M 13 und M 14 zur Bearbeitung:

M 13 (AB) **Die Geschichte von der Arche Noahs – Arbeitsblatt** / Die SuS bringen die Textabschnitte in die richtige Reihenfolge.

M 14 (VL) **Die Geschichte von der Arche Noahs – Vorlage** / Die SuS kleben hier die Textabschnitte auf und malen Bilder dazu.

Abschluss: Bibelquiz: Die SuS werden in Gruppen eingeteilt und erhalten je ein leeres Blatt Papier. L liest nacheinander die Fragen vor, die Gruppen notieren ihre Antworten. Zum Schluss werden die Ergebnisse verglichen.



Quizfragen:

1. Wie lange hat es geregnet? (40 Tage)
2. Welches Tier schickte Noah zuerst los, damit es irgendwo auf der Erde etwas Trockenes finden sollte? (Einen Raben)
3. Nennt 5 Farben, die der Regenbogen hatte. (Rot, Orange, Gelb, Grün, Hellblau, Dunkelblau, Violett)
4. Welches Tier schickte Noah als zweites los? (Eine Taube)
5. Was versprach Gott mit der Sonne und dem Regenbogen? (Die Erde würde nie mehr im Wasser versinken.)

Benötigt: 1 leeres Blatt Papier und 1 Stift pro Gruppe, Buntstifte, Scheren, Klebstoff

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Das Symbol Wasser - ein Symbol des Lebens

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

